

IG Metall ruft zu Warnstreiks: Mehr Geld für 3,9 Millionen Beschäftigte!

IG Metall ruft am Dienstag in Berlin, Brandenburg und Sachsen zu Warnstreiks auf, um bessere Tarifangebote zu fordern.

Berlin, Deutschland - Die IG Metall hat zu umfassenden Warnstreiks in der Metall- und Elektroindustrie aufgerufen! In Berlin, Brandenburg und Sachsen werden ab Dienstag um Mitternacht zahlreiche Betriebe aus dem Maschinenbau und der Kfz-Industrie bestreikt. Die Gewerkschaft reagiert damit auf das Ende der Friedenspflicht in den laufenden Tarifverhandlungen für rund 3,9 Millionen Beschäftigte.

Die Beschäftigten fordern laut IG Metall mehr Kaufkraft, da die hohen Inflationsraten das Einkommen stark belasten. Gewerkschaftsführer Dirk Schulze betont: „Die Arbeitgeber müssen ein verbessertes Angebot vorlegen!“ IG Metall strebt 7 Prozent mehr Lohn innerhalb eines Jahres an, während die Arbeitgeber lediglich 3,6 Prozent in 27 Monaten angeboten haben. Diese Spannungen könnten die Stimmung in der Branche weiter anheizen, während die Arbeitgeber auf schlechte Produktionswerte verweisen. Mehr Details zu den Hintergründen sind **bei www.rbb24.de** nachzulesen.

Details

Ort	Berlin, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de